

# Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender - kostenlos und unabhängig

Nr. 156 April, April 2022

Unglaublich!!!

Früth  
Kreis Bergstraße

Journalistisches Leitmotiv dieser Ausgabe:  
Warum recherchieren, wenn ich es mir  
selber besser ausdenken kann?

SENSATIONELLES

**GEHEIM-INTERVIEW:  
WAS DIE ORTSSCHILD-MAFIA  
WIRKLICH WILL**

SEITE 9

## Packesel Taschen

### Öffnungszeiten:

Mittwoch  
10 - 14 Uhr  
Donnerstag  
10 - 14 Uhr  
& 15 - 18 Uhr  
Freitag  
10 - 14 Uhr  
& 15 - 18 Uhr  
Samstag  
10 - 14 Uhr

Mörtenbach  
Weinheimer Str. 4



## INHALT

Bürgermeister	- - - - -	Seite 4
Wappenkunde	- - - - -	Seite 7
Stauuhr	- - - - -	Seite 8
Ortschild-Mafia	- - - - -	Seite 9
Glasfaserbetrug	- - - - -	Seite 10
Unbekannte Künstler-	- - - - -	Seite 12
Magazin	- - - - -	Seite 14
Unbekannte Künstler-	- - - - -	Seite 17
Magazin	- - - - -	Seite 18
Termine	- - - - -	Seite 20
Magazin	- - - - -	Seite 21
Egbert	- - - - -	Seite 22
In eigener Sache/Impressum	- - - - -	Seite 23

## Wir suchen ab sofort Unterstützung:

- für Gartenarbeiten
  - für Hausmeistertätigkeiten
- auf 450,00 € Basis, Ziel Festanstellung  
eigener PKW erforderlich



Hausmeisterteam GiGo GbR  
M. Gierth & W. Gottschling  
Waldstr. 22, 64678 Lindenfels  
Tel.: 06255 - 2979 & 0174 - 2335440

## DAS TITELFOTO

ist ein Fake, wie vieles in dieser Ausgabe. Gemacht hat sowohl Originalfoto als auch die Bearbeitung das Biber Studio..

## Sonja Winkler

RECHTSANWÄLTIN  
Fachanwältin für Familienrecht  
MEDIATORIN



Tätigkeitsschwerpunkte

Sozialrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht

Bahnhofstraße 22  
64646 Heppenheim

Telefon 06252 - 674 604  
Telefax 06252 - 674 607

Wolfsgartenweg 25  
69509 Mörtenbach

Telefon 06209 - 7973 443  
Telefax 06209 - 7973 441

www.winklerrecht.de

weber



Frühlings-  
start



**BAUMAG**  
BAUFACHHANDEL

BAUMAG BAUFACHHANDEL  
Georg Katzenmeyer GmbH & Co. KG  
Steintiger Weg 3  
64668 Rimbach  
Tel.: 0 62 53 / 98 10-0  
Fax: 0 62 53 / 98 10-60  
www.baumag-rimbach.de



Foto: Biber Studio

**G**uten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

ein brutaler Krieg tobt im Osten Europas. Millionen ukrainischer Zivilisten werden in ihren Wohnorten beschossen, verlieren ihr Zuhause, sind auf der Flucht. Viel zu viele Menschen auf beiden Seiten haben ihr Leben verloren. Ein herrschsüchtiger Machthaber definiert den Begriff der Wahrheit nach eigenem Gutdünken, um sein brutales Vorgehen zu rechtfertigen. Medien, die die Wirklichkeit benennen, werden in Russland mit Strafen bedroht.

Vor einigen Jahren hat uns ein so beliebiger Umgang mit der Wahrheit zu unserer April-April-Ausgabe mit alternativen Fakten inspiriert. Bisher konnte man noch darüber lachen.

Wir haben, unterstützt von den vielen positiven Rückmeldungen, auch in diesem Jahr eine April-April-Nummer vorbereitet und fragten uns, ob wir sie in dieser Zeit, in der einem wahrlich das Lachen vergeht, überhaupt verbreiten können.

Wir haben uns dafür entschieden.

Gerade in so beängstigenden und sorgenvollen Zeiten brauchen wir Inseln der Freude und des Spaßes, um gesund zu bleiben.

Verschwörungstheorien als große Schwestern der Fake-News haben in den letzten beiden Jahren fröhliche Urständ gefeiert. Keine Behauptung ist absurd genug, um nicht von irgendjemand geglaubt zu werden. Wir wollten dieses kreative Feld nicht den Schwurblern überlassen und haben uns einen eigenen Reim auf so einige Merkwürdigkeiten im Weschnitztal gemacht. Das alles ist frei erfunden, Anklänge an die Wirklichkeit sind beabsichtigt.

Ach ja – Corona gibt es auch noch und der Veranstaltungskalender füllt sich langsam wieder ...

Unser sehnlichster Wunsch ist es, dass unsere Worte zum Krieg in der Ukraine bis zum Erscheinungstermin dieses Heftes der Vergangenheit angehören, dass das Töten beendet wird.

*K. Weber*

Das Luftbild in der März-Ausgabe zeigte natürlich Fürth von ganz weit oben.

## Bürgermeister von Schauspielern gespielt!

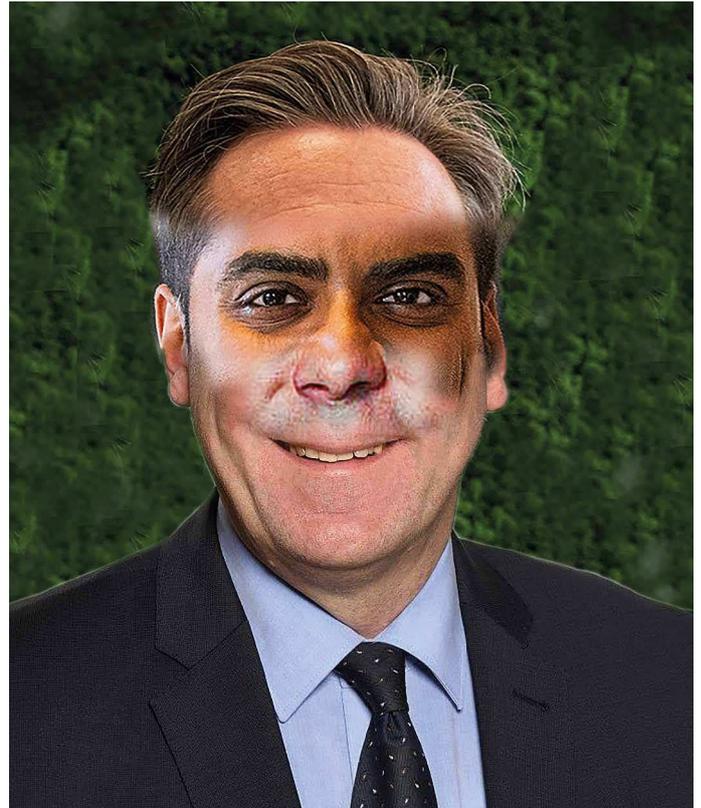
*Interkommunale Zusammenarbeit wird, wenn man den Meldungen der Mainstreampresse zu glauben gewillt ist, im Weschnitztal groß geschrieben.*

(kag) Mal loben sich die Bürgermeister gegenseitig, wie gut sie im Bereich Abfall, Internet und Abwasser zusammenarbeiten. Mal spinnen sie Pläne, wie die Gemeinden zwischen Birkenau und Fürth noch enger zusammenwachsen können – ideell, aber auch räumlich. So tauchen alle paar Jahre Ideen für interkommunale Gewerbegebiete auf oder sogar Pläne, die Gemeinden als „Mittelzentrum“ noch näher zusammenzuführen. Nicht wenige Ortskundige fürchten, dass irgendwann die Dörfer zu einer Großgemeinde oder Stadt Weschnitztal zusammenwachsen werden.

Gleichzeitig kann man in den letzten Jahren beobachten, dass das gesunde Misstrauen sowie die förderliche Konkurrenz zwischen den Gemeinden abnimmt, obwohl die Orte zwischen Birkenau und Fürth verschiedene Konfessionen, Lebens- und Denkweisen, politische Milieus, Kneipen, ja, sogar unterschiedliche Dialektvarianten haben. Oder kann sich ein Leser erinnern, dass ein Bürgermeister im Weschnitztal in den letzten Jahren harsche oder nur deutliche Worte einem Amtskollegen gegenüber wählte? Herzhafte und kurzweilige Beschimpfungen gehören schon lange der Vergangenheit an. Ja, es geht noch weiter: Auch inhaltlich scheinen alle Bürgermeister wie von Zauberhand einer Meinung zu sein. Und sogar die Wortwahl ähnelt sich verblüffend, wenn man beispielsweise Neujahrsansprachen vergleicht. Die Worte „Jahr“, „Anfang“ und „unsere Gemeinde“ tauchen in allen Ansprachen sowohl der aktuellen Bürgermeister als auch der unmittelbaren Amtsvorgänger auf.

Ein Zufall? Nein!

Der Grund für dieses immer stärkere und unnatürliche Annähern der Weschnitztäliger Bürgermeister ist ebenso einfach wie auf den ersten Blick unglaublich. Das ganze Weschnitztal von Birkenau



Der Unbekannte hinter den Bürgermeistern

bis Fürth hat in Wirklichkeit nur einen Bürgermeister, der vier verschiedene Bürgermeisterrollen spielt.

Moment, werden Sie sagen, die vier Herren sehen doch alle unterschiedlich aus. Doch wenn man genauer hinschaut, werden die Ähnlichkeiten deutlicher. Nicht umsonst sind alle vier Bürgermeister Männer mittleren Alters, von mittlerer Größe und moderatem Gewicht. Keiner hat amputierte Gliedmaßen, keiner extrem lange Haare, und auch andere auffällige Identifikationsmerkmale wie Tätowierungen im Gesicht sucht man vergeblich. Ja, bei unvoreingenommener Analyse könnten alle vier Bürgermeister problemlos Brüder sein.

Details wie Leibesumfang, Hauttönung, Augenfarbe und Gesichtshaarung lassen sich wiederum, wie jeder Schauspieler wohl bestätigen kann, mit ein bisschen Maske schnell verändern. Wenn man sieht, wie leicht man heutzutage einen Schauspieler zu einem Mutanten, Zombie oder Roboter zurechtmachen kann, ist es schließlich keine größere Herausforderung, jemanden ein paar Jahre jünger zu schminken oder durch versteckte Absätze größer wirken zu lassen.

Verräterisch ist aber, wie wenig Mühe sich der Bürgermeister-Darsteller in machen Details gibt. So trägt er in seiner Rolle als Mörtenbacher und Rimbacher Bürgermeister inzwischen die gleiche Brille und lässt diese sogar in seiner Fürther Rolle immer öfter auf der Nase. Und auch die Bärte in der Mörtenbacher und Birkenauer Rolle ähneln sich verblüffend.

Aber was ist mit Situationen, bei denen mehrere der Herren zusammen auftauchen? Diese Momente sind viel seltener, als man gemeinhin denkt. Meistens werden solche angeblichen Zusammenkünfte nur durch Bilder in den Mainstreammedien suggeriert.

# Frohe Ostern!

Schöne Blumen  
...nicht nur fürs Osterne!st!



hauptstraße 31 · 69488 Birkenau · tel 0 62 01 - 3 20 89 · fax 0 62 01 - 3 37 70 · www.blumenadrian.de  
**Ostersamstag sind wir mit vielen schönen Geschenkeideen von 8:30 – 14:00 Uhr für Sie da!**

riert; hier ist natürlich nur ein gewiefter Nutzer einer gängigen Bildbearbeitung in der Redaktion dafür verantwortlich, wenn sich die Herren zusammen auf einem Foto zeigen.

Aber es gibt auch Momente mit Publikum, bei denen die Bürgermeister zusammen in der Öffentlichkeit auftreten. Dabei sind natürlich mehrere Schauspieler am Werk; wer genau hinschaut, dem wird auffallen, dass die „Bürgermeister“ von Veranstaltung zu Veranstaltung etwas anders aussehen, mal ein paar Zentimeter größer, dann kleiner sind, mal molliger wirken, dann wieder schlank. Wenn sie uns nicht glauben, dann greifen Sie zum Maßband und messen sie unauffällig die Größe und den Umfang eines Bürgermeisters immer wieder nach, wenn Sie ihn treffen! Sie werden überrascht sein.

Das Ziel hinter diesem Betrug ist klar: Es soll die Weschnitztälner durch eine vorgetäuschte Harmonie davon abbringen, gegen das Zusammenwachsen der Orte und die Aufgabe der dörflichen Individualität zu protestieren. Aus den mit liebgewonnenen dörflichen Eigenheiten versehenen Birkenauern, Rimbachern, Mörlenbachern und Fürthern soll eine Zwangsgemeinschaft „Weschnitztaler“ entstehen. Ja, nach unbestätigten Gerüchten sollen sogar Paarbeziehungen zwischen den Bewohnern unterschiedlicher Dörfer künftig geduldet werden.

Abschließend stellt sich natürlich die Frage: Wer ist dieser Darsteller - oder diese Darstellerin? - der vier Bürgermeister wirklich? Bei Nachfragen in den örtlichen Laienspielgruppen stießen die investigativen Journalisten des Weschnitz-Blitzes jedenfalls auf eine verdächtige Mauer des Schweigens.

Übrigens: Auch wenn die Bürgermeister im Weschnitztal noch nicht lange von einem einzigen Darsteller gemimt werden, gab es Vortäuschungen mit Lokalpolitikern schon vorher. So waren einige Amtsträger so viel auf diversen Veranstaltungen, dass sie dies unmöglich alleine hätten absolvieren können. Es gibt zum Beispiel für einen ehemaligen Bürgermeister von Mörlenbach schlüssige Hinweise, dass er mindestens zwei Doppelgänger hatte, weil er sonst seine Dauerpräsenz in der Öffentlichkeit nicht hätte durchhalten können. Unbestätigten Gerüchten zufolge soll es auch schon Bergsträßer Landräte gegeben haben, die diesen Trick nutzten. Ein inzwischen nicht mehr amtierender Rathauschef soll wiederum, so munkelt man, vor einigen Jahren bewusst mit dieser Tradition gebrochen haben; ihm hielt man daraufhin vor, er sei unsichtbar.

**Ob im Ladengeschäft gekauft  
oder aus dem Frische-Automat:**

*Vom Hof direkt -  
weil's besser schmeckt!*



**24 h  
Frische - Automat**



Eierautomaten:

Weinheim, Bergstraße 17 und Mörlenbach, Wehrstraße 5  
Grillfleischautomat: Mörlenbach, Langklingerhof

**Bunt gefärbte Eier von  
Hühnern aus Freilandhaltung**

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 8:00 - 18:00 Uhr

Mi 8:00 - 12:30 Uhr

Sa 8:00 - 13:00 Uhr

Langklingerhof

Mörlenbach

Telefon 06209 1691

www.langklingerhof.de

*Kosmetische Fußpflege*

Michaela Plog

Hauptstraße 107

69509 Mörlenbach/Weiher

Tel. 0152 · 53 99 68 52

Termin nach Vereinbarung - Behandlung 26 €

# Frühlingskredit

- Renovierung - Modernisierung - Sanierung
- 15.000 € bis 50.000 €
- ohne Grundschuld
- Zinsbindung bis zu 10 Jahren
- Laufzeit bis zu 20 Jahren
- begrenztes Kontingent



**1,69 %**  
1,71 % p.a.eff.



**Volksbank  
Weschnitztal eG**

**Lass mal neu machen.**

## Wappenkunde

(kw) Die wenigsten Menschen wissen, dass Wappen im Allgemeinen und die Wappen der Weschnitztal-Gemeinden im Besonderen tiefergehende Bedeutungsschichten haben, als auf den ersten Blick erkennbar sind. Der aus Rohrbach stammende renommierte Wappenforscher und Heraldiker Ortbrecht Daumenstark hat uns nach jahrelanger Detailarbeit zu diesem Thema Ergebnisse zur

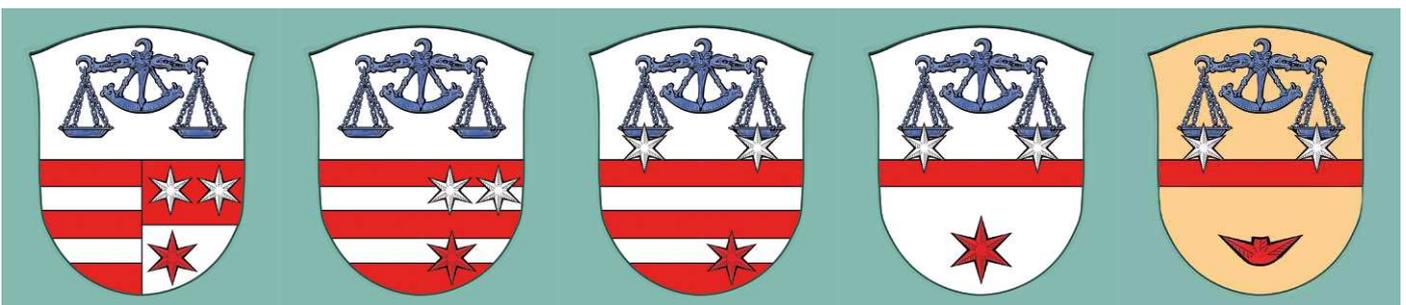
Verfügung gestellt, die wir hier im Bilde vorstellen. „Die Wesenszüge einer Gemeinde sind immer auch in ihrem Wappen verborgen. Wer es vermag, das Gesicht im Wappen zu erkennen, weiß auch, wie die Einwohner des betreffenden Ortes ticken“, sagt Daumenstark und bringt Beispiele für diese steile These.



*Organisch und verspielt, bereit über den Rahmen zu schauen: Birkenau*



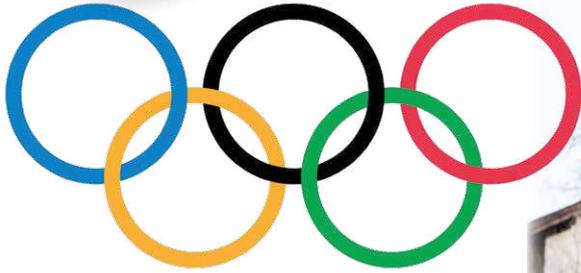
*Rotgesichtig, aber freundlich und stets zu einem Lächeln bereit: Mörtenbach*



*Augensterne, von der eigenen Schönheit überzeugt: Rimbach*



*Buchstäblich strenger Blick, aber volle sinnliche Lippen: Fürth*



# Die Wahrheit über die „Stauuhr“ an der B38 in Mörlenbach

*Seit Jahren werden die Pendler am Ortseingang Mörlenbach unweit des Bahnhofes von der sogenannten „Stauuhr“ begrüßt. Sie soll, so erzählt man den Bürgern, zuerst die Tage seit dem Planfeststellungsbeschluss für die Umgehungsstraße gezählt haben, später die Tage seit Baubeginn. Das ist natürlich kompletter Unsinn.*

(kag) In Wahrheit zählte die Uhr viele Jahre lang die Tage, die seit der Bewerbung des Weschnitztals für die olympischen Winterspiele 2034 vergangen sind. Initiator für diesen Vorstoß war die „Geheime Verbrüderung der Weschnitztaler Skiclubs“, kurz GVDWS e.V. „Wir wünschen uns schon lange einen großen Wintersportwettbewerb im Mittelzentrum Weschnitztal. Und wir werden ihn kriegen“, so einer der unterstützenden Bürgermeister des Weschnitztals, der namentlich nicht genannt werden möchte.

Nun hat sich ebenfalls schon vor einer Weile herauskristallisiert, dass das Internationale Olympische Komitee ganz sicher den Zuschlag für diese Spiele dem Weschnitztal mit Schwerpunkt Mörlenbach erteilen wird. Seitdem zählt die sogenannte „Stauuhr“ die Zeit seit dem inoffiziellen Beschluss, der, so munkelt man, durch großzügige Spenden von Odenwälder Selbstgebranntem tüchtig gefördert worden sein soll. „Es hat zwar eh keinen Sinn, irgendwas für Mörlenbach tun, solange es keine Umgehungsstraße gibt, aber wir wollten zumindest schöne Winterspiele haben“, so ein Ski-Begeisterter aus der Drei-Glocken-Gemeinde.

Doch bekanntermaßen sind Großbauprojekte für Ski- und Wintersport inzwischen sehr umstritten, mehr noch als die für Umgehungsstraßen. Daher hatten sich die Verantwortlichen für die Winterolympiade 2034 einen genialen Schachzug überlegt. Die nötigen Bauarbeiten, um Bobbahnen, Sprungchancen und Eishallen zu bauen, wurden einfach anderen Bauprojekten zugeschrieben. So beobachten die leichtgläubigen Mörlenbacher fasziniert das Entstehen von sogenannten „Kreisverkehren“ oder „Über-

führungen“, ohne zu realisieren, dass beispielsweise die aktuellen Bauarbeiten an der Umgehungsstraße ganz klar dem Aufbau einer Bobbahn dienen. Für den teilweise unterirdischen Ausbau der Bahn hatte sich erfolgreich der BUND eingesetzt. Man erkennt den Streckenverlauf schon jetzt gut an Messpumpeln auf den Wiesen. An diesen Stellen werden die Luftschächte für die Untergrund-Bobbahn gebaut.

In Rimbach wird dagegen zurzeit die große Schanze für die Sprungwettbewerbe auf der Tromm fertig gestellt. Vor der Olympiade wird dann für ein ungestörtes Flugvergnügen noch der Wald bis hinunter zu den Fuhrhöfen gerodet.

Sorgen bereiten den Verantwortlichen allerdings die Hallen für Wettbewerbe wie Eiskunstlauf. Sie sollten in Birkenau entstehen. Doch der Bau der als „Bürgerhaus“ getarnten Halle wurde durch ein Bürgerbegehren gestoppt. Nun versucht es die Gemeinde erneut mit dem Bau eines „zentralen Großkindergartens“. Es bleibt abzuwarten, ob der Ort mit diesem Schachzug Erfolg hat.

Fürth hat es sich dagegen leichter gemacht. Dort werden vor allem die Langlaufwettbewerbe ausgetragen, was keine größeren Bauarbeiten erfordert. Allerdings sind die Verantwortlichen auch dort inzwischen dabei, den Bau vermeintlicher „Fahrradwege“ zu forcieren, um für gute Langlauf-Pisten zu sorgen. Mangels Schnee musste der Test der Probepiste Mörlenbach-Bonsweiher leider im vergangenen Winter ausfallen. Aber dies soll, notfalls mit Hilfe von Schneekanonen, im kommenden Winter nachgeholt werden. ■

## Ortsschild- Mafia: Darum geht es wirklich!



*Nachdem in Fürth im Laufe der vergangenen Jahre mit unerfreulicher Regelmäßigkeit Ortsschilder entwendet wurden, hat sich die dramatische Entwicklung weiter zugespitzt!*

(kw) Zum ersten Mal tauchte nun ein geschickt gefälschtes Ortsschild auf (Siehe OZ vom 9. Februar diesen Jahres). Offensichtlich verfügen die Dunkelmänner über weitreichende Beziehungen, wenn sogar die offiziellen Hersteller der Schilder bereits unterwandert sind.

Und so war unsere Investigativ-Abteilung sofort hellhörig, als uns ein anonymer Anrufer mit verstellter Stimme anbot, nähere Informationen zur Ortsschilder-Mafia, wie er sie nannte, auszuplaudern. Als Treffpunkt bekamen wir die Geodaten eines Punktes unterhalb der Tromm genannt, wo wir uns dann nach Einbruch der Dunkelheit einfanden. Tatsächlich wurden wir von einer dunklen Gestalt angesprochen und es entwickelte sich folgendes Gespräch:

Weschnitz-Blitz: Guten Abend, gehen wir recht in der Annahme, dass Sie uns etwas über Ortsschilder erzählen wollen? Mit welchem Namen dürfen wir Sie ansprechen?

Anonymus: Sagen Sie einfach Klappstock zu mir und ja, über Ortsschilder gibt es allerhand zu erzählen, hihhi ...

WB: Was denn zum Beispiel?

Klappstock: Zunächst müssen Sie wissen, dass Ortsschild nicht gleich Ortsschild ist und dass ausgerechnet Fürth natürlich über potente Konkurrenten verfügt, ich sage nur „Greuther“, hihhi ...

WB: Sprechen wir hier über die Franken-Metropole?

Klappstock: Genau, und dort in Fürth hat ja bekanntermaßen im Jahre 2003 die Grundig AG Insolvenz angemeldet, hihhi ...

WB: Grundig ist doch eigentlich für seine Radiogeräte bekannt gewesen, weniger für Ortsschilder?

Klappstock: Merken Sie es? Radios funktionieren nicht ohne Funkwellen, besonders im Ultrakurzwellen Bereich, das muss man ganz klar sehen, hihhi ...

WB: Herr Klappstock, das ist ja gut und schön, aber eigentlich wollten wir doch über Ortsschilder reden, oder?

Klappstock: Moment, Moment, das Umfeld ist ganz wichtig, wenn man die Grundproblematik dingfest machen will. Auf einschlägigen, gut unterrichteten Internetseiten im Darknet wird zweifelsfrei dargestellt, dass nach der Grundig-Insolvenz ein internationaler Konzern sich besonders für das Funk-Know-How von Grundig interessiert und wichtige Patente weggekauft hat. Dazu gehörten unter anderem Tafeln, die mit einer gelben Spezialbeschichtung versehen und ca. etwa 60 cm auf 80 cm groß waren. Diesen sagt man eine vollständige Zerspleißung aller Funkstrahlen in ihrem Umfeld nach, hihhi ...

WB: Format und Farbe kommen tatsächlich einem Ortsschild nahe, aber was bitteschön soll eine Zerspleißung sein?

Klappstock: Das ist einem Laien nur schwer zu vermitteln, da geht es um subtile elektromagnetische Irritationen im äußeren Frequenzbereich, die z.B. Handy-Signale vollständig unterwandern können. Und wissen Sie, unter welchem Namen der geheimnisvolle Investor tätig war? Passen Sie gut auf, das war ein gewisser Herr Wilhelm Türen, hihhi ...

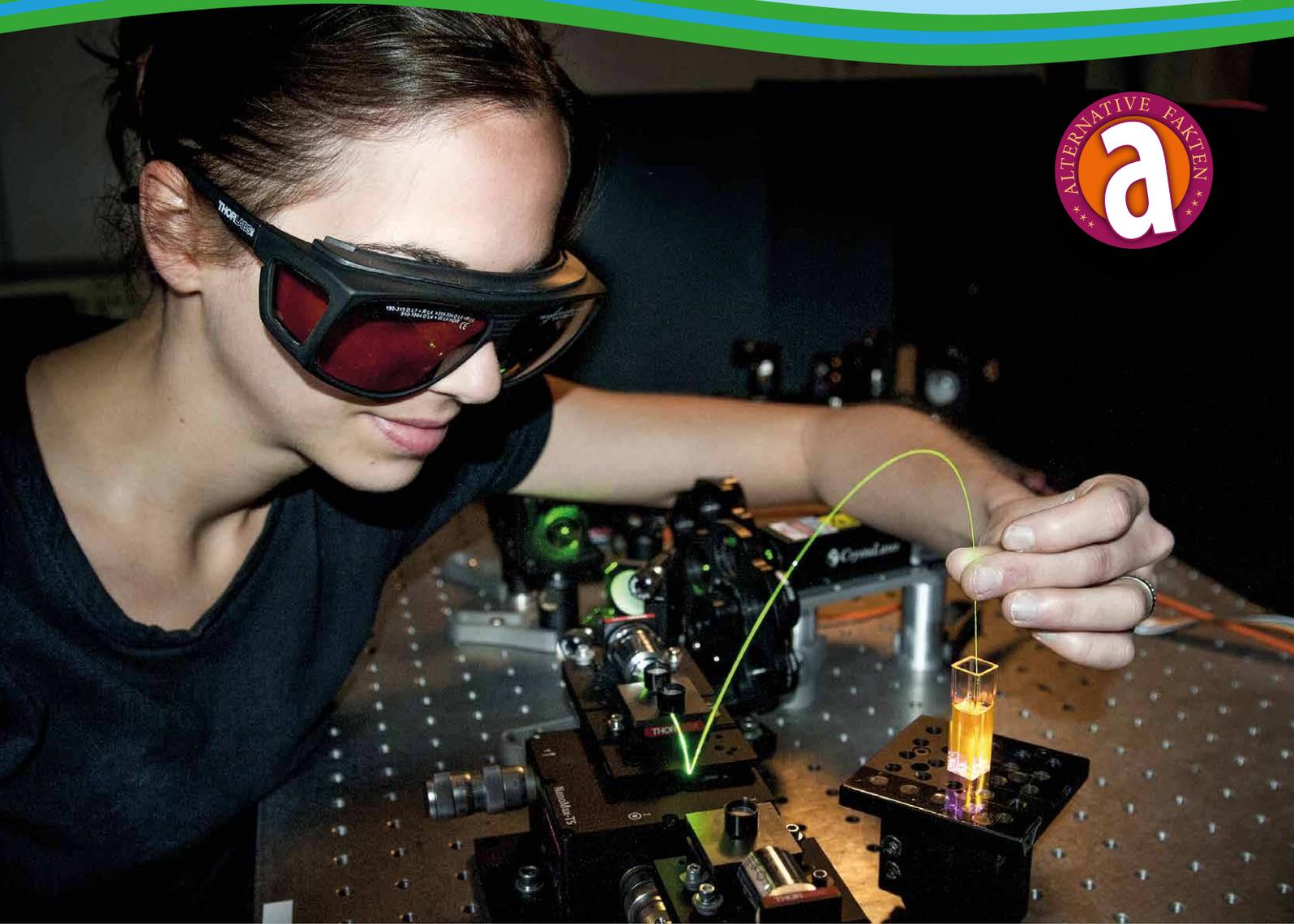
WB: ???

Klappstock: Da staunen Sie, gell? Türen heißt doch auf englisch ganz klar Gates, Wilhelm ist im Englischen William oder einfach Bill. Und da liegt der Hase im Pfeffer: Bill Gates ist doch der Gründer von Microsoft. Und der will unzweifelhaft durch den schleichenden Austausch aller Fürther Ortsschilder die Odenwaldgemeinde in ein funkentstörtes Labor verwandeln, in dem er seine Pläne für funkwellengestütztes Beeinflussen größerer Menschenansammlungen ganz unauffällig weiterentwickeln kann, hihhi ...

WB: Ist das so? Na, da sind wir aber perplex!

Klappstock: Ich könnte Ihnen da noch ganz andere Dinge erzählen, hihhi ...

WB: Davon sind wir überzeugt, vielen Dank, das genügt.



Wird überall angepriesen, preiswertere Alternativen werden totgeschwiegen: Glasfaserkabel

## Der große Glasfaser-Betrug!

*Im Augenblick werden bekanntermaßen im Weschnitztal Vorbereitungen dafür getroffen, Glasfaseranschlüsse bis in die Häuser zu verlegen. Laut offiziellen Angaben soll diese äußerst kostspielige Maßnahme nötig sein, um hohe Datenmengen schneller als bisher über das Internet zu versenden ...*

(kag) Doch nun hat der amerikanische Wissenschaftler Marty Smith von der Rosequartz University of Applied Superstition die Wahrheit über diese Verschwörung der im Hintergrund agierenden Glasindustrie aufgedeckt, die nicht nur das Weschnitztal und Südhessen, nein, das ganze Land, Europa, ja, die ganze Welt betrifft. Marty Smith wohnt aus energetischen Gründen seit Jahren im vorderen Odenwald, da die hiesigen Granodiorit-Schwingungen mit den seinigen vorzüglich harmonisieren. Der zurückgezogen lebende Forscher gewährte dem Weschnitz-Blitz ein exklusives Interview.

Weschnitz-Blitz (WB): Herr Smith, können Sie uns kurz erläutern, wieso Glas in ihren Augen kein geeignetes Medium für den Datentransfer ist?

Smith: Schon unsere Vorfäter wussten: „Glück und Glas, wie leicht bricht das!“. Glas ist eigentlich nur ein überflüssiges und zudem fragiles Abfallprodukt. Wäre es ein wertvoller Rohstoff, würde man es nicht ohne Bezahlung als Müll in die entsprechenden Container werfen. Nur durch viel Aufbereitung ist es überhaupt möglich, mit diesen recycelten leeren Weinflaschen und Senfglä-

## Der Verein KuBuS e.V. sucht für das Albert-Schweitzer-Haus in Lindenfels

### Reinigungskräfte und Hauswirtschaftskräfte (m/w/d)

in Teilzeit (sowohl als Mini-Job  
als auch sozialversicherungspflichtig)

**Ihr Profil:** Sie arbeiten gerne mit Kindern und beteiligen sich engagiert im Haus. Sie sind freundlich, humorvoll, respektvoll, konfliktfähig, verantwortungsbewusst und arbeiten gerne im Team.

**Wir bieten Ihnen:** Einen intensiven Einblick in Ihr zukünftiges Berufsleben durch ein abwechslungsreiches, ebenso interessantes wie anspruchsvolles Arbeitsfeld. Sie erhalten eine versierte Einarbeitung, professionelle Anleitung, arbeiten in einem netten Team, mit der Möglichkeit, sich selbst mit kreativen Ideen einzubringen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Haben Sie weitere Fragen? Dann wenden Sie sich bitte an die Personalabteilung unter Telefon 06253 – 947 50 50 oder schicken Sie Ihre Bewerbung an: [bewerbung@kubus-kroeckelbach.de](mailto:bewerbung@kubus-kroeckelbach.de)

Weitere Informationen über den Verein „KuBuS e.V.“ finden Sie im Internet unter: [www.kubus-kroeckelbach.de](http://www.kubus-kroeckelbach.de)

sern ein kleines bisschen Daten zu versenden. Apropos Recyceln: Sind die Verunreinigungen im Glas für Mensch und Technik überhaupt unbedenklich? Darüber darf offenbar nicht berichtet werden in diesem Land.

WB: Können Sie das näher ausführen?

Smith: Wir kennen ja alle die verschiedenen Glassorten – weißes, aber auch grünes, braunes, dazu Sonderfarben wie blaues Glas. Diese Farbstoffe kann man bei der Glasaufbereitung nie ganz entfernen. Dadurch kann es beim Datentransfer zu ungewollten Einfärbungen des Dateninhalts kommen. Wie ja jeder weiß, ist die robusteste und neben Weiß häufigste Farbe bei Glas Grün. Und gleichzeitig bekommen wir in sozialen Netzwerken und auch bei den Mainstreammedien immer mehr „grüne“ Themen geboten – Fridays for Future, Veganismus, Elektroautos. Ist das Zufall? Ich stelle ja nur Fragen...

WB: Wieso wird denn dann auf die Glasfasertechnik gesetzt, wenn sie so heikel ist?

Smith: Das ist ganz klar eine Absprache zwischen der Glasindustrie und der Politik. Glasfasern werden uns als alternativlos verkauft. Aber wie viele Politiker sitzen in den Glasaufsichtsräten? Wissen Sie das?

WB: Gute Frage, nein....

Smith: Sehen sie!

WB: Aber schnelles Internet ist heute dennoch unerlässlich. Haben Sie eine Alternative für die aktuellen Technologien?

Smith: Natürlich. Den Menschen ist schon seit Jahrtausenden bekannt, durch welches Medium man schnell und einfach nicht nur Dinge, sondern auch Informationen transportieren kann: durch Wasser.

WB: Meinen Sie mit dem Boot?

Smith: Natürlich nicht, wie sollte man auch Datenpakete per Schiff versenden! Das wäre ja viel zu langsam! Nein, die Methode funktioniert anders und viel simpler. Wasser speichert ja, wie wir wissen, Informationen. Das haben große, aber leider verkannte Wissenschaftler wie der Japaner Okon Miyaki oder auch der Russe Saksuka Watruschki eindeutig bewiesen. Wenn Wasser Informationen speichert, kann es diese natürlich auch weiterleiten. Das Beste an der Sache ist: Statt nun mit viel Geld Kupferkabel oder Glasfasern in der Erde zu vergraben oder unsere Gehirne durch ein flächendeckendes Funknetz dem Strahlentod auszusetzen, können wir bei Wasser eine bereits vorhandene Infrastruktur nutzen!

WB: ...?

Smith: Fast jedes Haus, jede Wohnung in Deutschland ist an das Wasser- und Abwassernetz angeschlossen. Dieses Netz und das dadurch laufende Wasser verbindet somit bis auf einige wenige Einödhöfe alle Menschen miteinander. Auch im Ausland sind so gut wie alle Menschen an das Abwassernetz angeschlossen – zumindest in jenen Ländern, auf die es ankommt. Schließlich ist das Wasser dieser Erde über Flüsse und Meere überall vernetzt – hören Sie dem nach: vernetzt!

WB: Und wie...?

Smith: Ganz einfach. Sie können problemlos einen handelsüblichen Router wie die Witzbox verwenden. Doch das Kabel, mit dem sie vorher den Telefonanschluss mit dem Gerät verbanden, koppeln sie jetzt an die Wasser-Datenautobahn. Einfach auf das eine Ende des Kabels einen quanten-fraktionellen Energetik-Informations-Koppler anbringen – den kann man übrigens bei mir bestellen, kostet nur 1249 Euro plus Mehrwertsteuer und Versand – und diesen dann in der Toilette hinunterspülen. Achten sie darauf, dass das Kabel an Ihrem Ende gut befestigt ist. Und schon kann es losgehen mit dem schnellen Surfen – das Wort ergibt hier natürlich viel mehr Sinn...

WB: Das klingt... also... aber wenn das so einfach ist, wieso ist diese Methode nicht allgemein bekannt?

Smith: Weil sie nach der einmaligen Anschaffung des quantenfraktionellen Energetik-Informations-Kopplers, den es übrigens bei mir zu erwerben gibt, kostenlos ist! Nie wieder 20, 50 oder gar 100 Euro pro Monat der Glasindustrie in den Rachen werfen! Rechnen Sie doch mal bitte aus, welche Summen da allein in Deutschland zusammen kommen. Was glauben Sie, welche Gelder fließen, damit die Mainstreammedien nicht darüber berichten?

WB: Ach so... aber, verzeihen Sie die Frage: Wenn die Informationen mit dem Abwasser weitergeleitet werden - werden sie dann nicht auch, ähm, verunreinigt?

Smith: Wollen Sie mich verscheißern?

## Unbekannte Künstler #1



(kag) Nicht nur in Museen warten auf Freunde der modernen Kunst die ein oder anderen optischen Leckerbissen. So begeistert den Connaisseur zeitgenössischer Malerei jene mitten im Odenwald gelegene Entdeckung, die wir hier vorstellen möchten. Es handelt sich bei dem Werk um das eines unbekanntes Künstlers, der in scheinbar naiver, ja nahezu roher Weise mit Ironie, aber auch ernsthafter Selbsthinterfragung ein Werk schuf, das zum Sinnieren inspiriert. Ebenso wie der Künstler ist auch der Name des Werkes unbekannt; wir bezeichnen es im Folgenden nach dem Schriftzug im unteren Bildbereich „Nächstes mal wird besser“. Schon hier weist der Künstler über den aktuellen Zeitbezug hinaus, schafft mit diesem einfach erscheinenden, bewusst grammatikalisch und orthografisch gebrochenen Satz eine Simultaneität des Zeitlichen vom Jetzt zum – ungewissen – nächsten Mal.

Doch beginnen wir bei der Analyse mit dem ersten Eindruck. Groß und dominierend, ja, wuchtig steht in der Mitte des Werkes das Wort „Acid“. Für ein Werk der zeitgenössischen Kunst des 21. Jahrhunderts untypisch, verweist dieser Begriff auf die jugendlichen Subkulturen der 1960er bis 1990er Jahre und auf das damals populäre Halluzinogen Lysergsäure, aber auch auf mit dieser Droge verknüpfte Kunststile vor allem in der Musik („Acid House“). Wie der Titel des Werkes in die Zukunft verweist, zitiert dieses Wort assoziationsreich die Vergangenheit. Die grellen, einfachen Elementarfarben Rot, Gelb und Blau unterstreichen das Kindliche, ja, Retardierte in diesem Gemälde. Nur für zarte Akzente verwendet der Künstler schwarze und weiße Farbe. Um die Zeitlosigkeit des Sujets zu unterstreichen, findet sich so das Wort „Acid“ noch einmal klein und im existenzialistischen Schwarz unter dem bunten, prallen Schriftzug. Die Farbe Grün, assoziativ mit der Natur verknüpft, fehlt bezeichnenderweise; schließlich wird im Werk jenseits bukolischer Idyllen das Menschlich-Allzumenschliche charakterisiert.

Doch nicht nur mit der zeitlichen Ebene spielt der Künstler auf raffinierte Weise. Ebenso gelingt es ihm auf denkbar verknappte, abstrahierte Art auch, frei nach Nietzsche (dessen Werk ja eindeutig die Inspiration zu diesem Kunstwerk lieferte) den Gegensatz zwischen dem Apollinischen und Dionysischen zu beleuchten. Dabei sind die Farben Rot und Gelb in einen Kampf – oder vielleicht doch nur einen heiteren Konflikt? – verwickelt. Der schon zitierte (mögliche) Titel des Werkes ist ebenso im sonnigen, lebensfrohen Gelb gehalten wie auch der mehrfach ausgeschriebene Name „Jesus“, der auf den Gottessohn im christlichen Glauben Bezug nimmt. Doch neben dem Hinweis auf die weniger lustzentrierte christliche Religion findet sich mit gleicher Farbe ein stilisierter Phallus, der im Ejakulieren begriffen ist. Pralle Sinnesfreude und Frömmigkeit stehen unbeeindruckt nebeneinander.

Doch mit roter Farbe sind Phallus und Jesus-Worte gleichermaßen überschrieben. Rot, Blutrot bedeckt das Lustvolle ebenso wie das Fromme. Und ein weiterer roter Schriftzug bricht schon wieder mit dieser Gewalt. „Tut uns Leid“ ist da zu lesen; wohl kaum ein ernst gemeintes Abrücken! Wahrscheinlicher ist es eine ironische Distanzierung angesichts des heute noch provokanten Sinngefüges aus Religion, Sexualität und drogeninduzierter Ekstase, das hier geschaffen wurde.

Nicht nur hier bieten sich dem Betrachter immer neue und erfrischende Interpretationsmöglichkeiten. Es gibt auch über weitere Details des Werkes unter Kunsthistorikern kontroverse Ansichten. So sticht, mit weiß abgehoben, der Schriftzug „LZ“ ins Auge. Bezieht sich der Künstler hier auf einen Lastzug, die britische Hard-Rock-Band Led Zeppelin oder vielleicht doch auf einen Lesezirkel? Auch das Kürzel S18 widersetzt sich noch eindeutigen Interpretationsversuchen, könnte sich auf britische U-Boote ebenso beziehen wie auch auf die Bodensee Schnellstraße in Österreich. Weitere Kürzel sind halb verdeckt und entziehen sich so einer einfachen Zuordnung. Klar ist, dass auch mit diesen Kürzeln das Werk erneut aus dem zeitlichen und räumlichen Rahmen hinaus verweist, damit eine quasi überzeitliche Bedeutung erringt. Wird, wie im schon zuvor ange deuteten Bruch mit dem christlich-abendländischen Denkschemata, damit wieder auf den Philosophen Nietzsche, genauer auf das Prinzip der ewigen Wiederkehr des Gleichen verwiesen? Soll mit diesen so subtil angedeuteten Chiffren auf die notwendige Transformation des Menschen in der Moderne angespielt werden? Man könnte es meinen!

Und der Zuschauer entdeckt sich letztendlich in dem Werk in der unteren linken Bildecke selbst – verzweigt und mit vor Staunen offenstehenden Mund angesichts dieses meisterlichen Schöpfungsaktes.



# Tausch mich.

Die intelligente, elektrische Direktspeicherheizung.  
Gut wenn's auch noch schön aussieht.



## Vorsprung durch Innovation

Unsere Elektroheizungen zeichnen sich durch Qualität und Handarbeit „Made in Germany“ aus und werden in Darmstadt im Werk der Firma JAWO gefertigt. Diese elektrischen Heizungen eignen sich ideal als Voll- oder Zusatzheizung und sind eine optimale Alternative zu Nachtspeicherheizungen. Jeder elektrische Heizkörper besitzt einen hochwertigen Koalit® Speicherkern.

Offizieller zertifizierter **JAWO** Fachpartner

 Elektro Eckert | Waldstraße 6a | 64668 Rimbach |  06253 - 7418 | [info@elektroeckert.com](mailto:info@elektroeckert.com)

## Unbekannte Künstler #2



Vier Hühner bevölkern ein Graffiti, an dem wir alle schon mal vorbeigefahren sind. Sie betrachten ihre Umgebung voller Neugier, schauen nach oben und unten, links und rechts. Ihnen zugeordnet erscheinen zwei überdimensionale Federn, die sich am Federkiel kreuzen. Diese ganze Szenerie überlagert eine monumentale, farbig ausgeführte Schriftgestaltung, die dadurch unlesbar geworden ist. Was uns der Künstler damit sagen will, liegt auf der Hand: Große, ewige Wahrheiten werden oft von einer Hühnerschar von Kritikern dergestalt zerredet und zerpfückt, dass ihr Sinngehalt verloren geht.



Darum kümmert sich  
mein Vertrauensmann!

Die Ersetzen-Statt-  
Entsetzen-Haustierver-  
sicherung.

Matthias Reinig

Beechovenerstr. 16  
69539 Mörlbach  
Telefon 06208 3311  
Info@reinigvunde  
matthiasreinig.de



- Ganzheitliches Trockenfutter
- Frischfleisch
- Reinfleisch-Dosen
- Gemüse
- Kräuter
- Öle
- natürliche Nährstoff-  
ergänzungen
- natürliche Pflegeprodukte

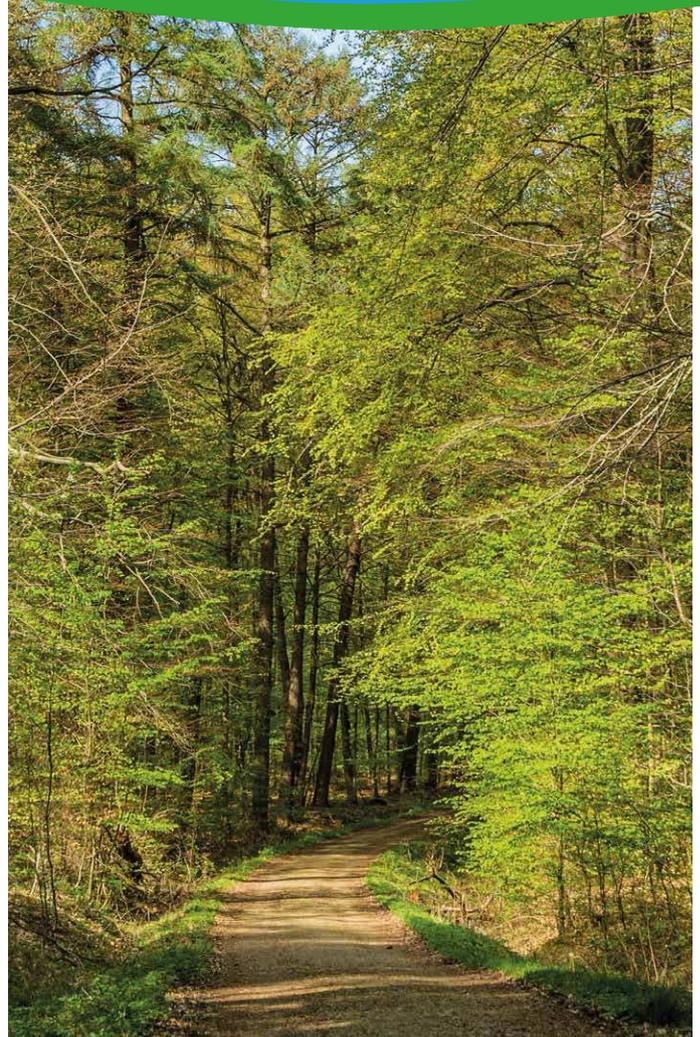
Die Natur zeigt uns den Weg -  
Natürlich Gesund!

Wir beraten Sie gerne -  
auch zum Thema  
Rohfleischfütterung!



Hauptstrasse 85  
69488 Birkenau

Tel: 06201 | 34 36 7  
Fax: 06201 | 39 06 30  
info@tierparadies-Trost.de  
www.tierparadies-Trost.de



## MEDITATIVER WALDSPAZIERGANG

Bei einem ungefähr einstündigen Streifzug durch den Wald darf man die wohltuende und entspannende Wirkung eines meditativen Waldspaziergangs auf Körper, Geist und Seele erleben.

Meditieren hat erwiesenermaßen eine positive und gesundheitsfördernde Wirkung auf den Menschen. Durch Meditation kommt man zur Ruhe, reduziert den Stress und stärkt das Immunsystem. Umfangreiche wissenschaftliche Studien können inzwischen belegen, dass sich regelmäßiges Meditieren positiv auf die Hirnströme auswirkt.

Kombiniert man dies mit den erstaunlichen, gesundheitlichen Aspekten eines Aufenthaltes im Wald, macht man sowohl seinem Körper als auch seinem Geist ein wohltuendes, ganzheitliches Geschenk.

Japanische Forscher haben herausgefunden, dass der Wald in hohem Maße das menschliche Immunsystem aktiviert und stärkt. Nadelbäume und immergrüne Gewächse geben stark wirksame Substanzen, sogenannte Terpene, ab. Diese gelangen über die Haut und die Atmung in unseren Körper und entfalten eine gesundheitsfördernde Wirkung.

Die Teilnahme findet auf eigene Verantwortung statt, um einen kleinen Unkostenbeitrag wird gebeten. Anmeldung unter 06207/82715 oder per E-Mail an info@susannesupper.com.

Samstag, 30. April, 15:00 Uhr, Naturparkplatz  
am Waldsee in Groß-Breitenbach



## LUNA LACHT: 2 MÄNNER IM MOND!

Der Gitarrist Adax Dörsam und der Schauspieler Mathias Wendel gehen auf Mondreise durch die Nacht. Zu Anfang lässt Dörsam den Mond auf der Gitarre lachen, dann beginnt es textlich, lieblich, mit einem Ausschnitt aus Peterchens Mondfahrt, und dort endet es auch, herrlich gruselig und doch versöhnlich.

Zuletzt lacht Luna wieder - vielleicht war alles nur ein Traum... Dazwischen ein Mondlauf, Verschmitztes bis Psychedelisches, ein verfremdetes Moon River, Liebesgedichte und surreale Texte von Traum bis Alptraum. Musiken von Dörsam, Mancini, Monroe, Biermann u.a., Texte u.a. von Bassewitz, Schubiger, Celan, Bayer, Bachmann und Wendel. Musik und Text vermischen sich und gehen wieder auseinander wenn der Morgen graut.

Eintritt frei, Spenden erwünscht.

Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Regeln.

Sonntag, 24. April, 17:00 Uhr, Evangelische Kirche Mörlbach



## EINFACH UDO

SahneMixx stellt sich der musikalischen Herausforderung, die schönsten Lieder des Ausnahmekünstlers Udo Jürgens zu präsentieren und sein musikalisches Erbe auf den Konzertbühnen zu bewahren. Dabei nehmen sie das Publikum mit auf eine emotionale Zeitreise - geradewegs zurück in die unvergleichliche Atmosphäre der Livekonzerte von Udo Jürgens. Langjährige Weggefährten von Udo Jürgens stehen mit SahneMixx auf der Bühne, wie zum Beispiel die Musiker Rolf Mayer (Bass), Jörg Brohm (Trompete) von der Pepe-Lienhard-Band und Udos enger Freund Billy Todzo. Sänger Hubby Scherhag interpretiert die Lieder des großen Vorbilds so, dass sich die Zuschauer vom ersten Ton an in ein echtes Udo-Konzert versetzt fühlen. Vorverkauf: EDEKA Markt Bylitz, Fürth; Geschäftsstelle Odenwälder Zeitung, Fürth; Buchhandlung Lesezimmer, Rimbach; Optik Pecher, Mörlenbach; Odenwälder Zeitung, Weinheim

Freitag, 13. Mai, 20:00 Uhr, Einlass (2G-Regel) 19:00 Uhr  
Bürgerhaus Mörlenbach

## UNVERPACKT im Weschnitztal

**Einkaufen in Rimbach** **P**lastikfrei **U**nverpackt **R**egional

Gymnasiumstraße 12 - Rimbach - 06253 94 88 918  
www.unverpacktimweshnitztal.de auch auf Facebook und Instagram

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr 9:00 - 12:30 h und 14:30 - 18:00 h  
Mi + Sa 9:00 - 14:00 h

**frischer Räuchertofu auf Anfrage**  
**Naturkost - Vollwertcafé - Regionalregal**

Wir halten Ihre Erinnerungen fest, bevor sie verloren sind!



...Wir retten

S8/N8 Filme  
Videos  
DIAs  
Fotos



...auf DVD  
in unserem STUDIO

**Guschelbauer**

NEUE Öffnungszeiten  
Mo. Di.+ Do. Fr. 9-12 Uhr - 15-18 Uhr  
Mörlenbach-Weinheimer Str. 13 (B 38)  
Telefon 06209 - 225

Passbilder  
+  
Bewerbungsbilder

**machen wir sofort!**

[www.guschelbauer.de](http://www.guschelbauer.de)



Mein SERVICE

**Anfertigungen**  
nach eigenen Ideen  
und Kundenwünschen

**Reparaturen aller Art**

**Umarbeiten** vorhandener  
Schmuckstücke

Öffnungszeiten  
nach Vereinbarung

**Goldschmiede**

[www.schmuckwerk-sinart.de](http://www.schmuckwerk-sinart.de)  
69509 Mörlenbach  
Weinheimer Str. 13  
im Haus Guschelbauer  
0152 34572154

## ALLERWELTS LÄDCHEN

Öffnungszeiten Mi+Sa 10-12 Uhr



Die Welt *fairändern*

Mörlenbacher Allerwelts-Lädchen, Weinheimer Str. 4

**Miele**  
IMMER BESSER



Jetzt im Handel:

**Beutelloser  
Staubsauger  
Boost CX 1**

**FRIES  
ELEKTRO**

Tel. 06201 31082  
Fax 06201 34576  
Mobil 0171 9066940  
fries-elektro@t-online.de  
Hauptstraße 67  
69488 Birkenau [www.fries-elektro.de](http://www.fries-elektro.de)



## SCHULTZES

Die Schultzes, das sind Petra Arnold-Schultz und Jürgen Mojo Schultz. Seit mittlerweile 20 Jahren touren die Beiden durch die Lande und sind ein fester Bestandteil der hiesigen Musikszene. Im Gepäck haben sie Gitarren, Kontrabass und zwei Stimmen, die genial aufeinander abgestimmt sind und gut miteinander harmonieren. Zu Beginn ihrer musikalischen Zusammenarbeit hauptsächlich dem Blues verschrieben, hat sich ihr Repertoire mittlerweile um Bluegrass/Country oder Oldie/Rock'n'Roll erweitert.

Jürgen Mojo Schultz ist in Sachen Blues in Deutschland als sehr versierter und vielseitiger Gitarrist bekannt. Ob elektrisch, akustisch, mit Slide in verschiedenen Stimmungen, er bringt diverse und teilweise sehr spezielle Saiteninstrumente wie Lapsteel und Resonatorgitarren zum schwingen und singen.

Petra Arnold-Schultz zupft und slapped seit vielen Jahren den Kontrabass, hat sich durch ihre solide Spielweise einen Namen gemacht, und ist als Rhythmusgeberin das Rückgrat der Schultzes. Die Instrumentierung wird durch zwei unverwechselbare Stimmen ergänzt. Im ständigen Wechsel ist mal die ausdrucksvolle Altstimme von Petra oder die etwas rauhe Bluesstimme von Jürgen im jeweiligen Song vordergründig, oder beide Stimmen gleichwertig zusammen als Chorsatz zu hören.

Abgerundet wird ihr Bühnenauftritt durch sehr viel Spielfreude und Authentizität und nicht zuletzt durch die spezielle Moderation von Petra Arnold-Schultz, stets in ihrer ourewällerischer Muddersprooch mit viel Witz und Spontanität.

Anmeldung und nähere Infos unter Telefon 06201 31998

[www.Schultzes-Weinheim.de](http://www.Schultzes-Weinheim.de)

Samstag, 9. April, 20.00 Uhr, Irish Pub McMenhir  
Nieder-Liebersbach



## FAUST – ZWEI SEELEN WOHNEN, ACH! IN MEINER BRUST

Zu einer literarisch-konzertanten Lesung von Goethes Faust, dargeboten von Weinheimer Künstlern lädt der Kulturverein Birkenau ein. Faust, unbefriedigt vom Studium der Wissenschaften, wendet sich der Magie zu. Er ruft den Erdgeist, die „wirkende Kraft der Natur“, zu Hilfe, um durch ihn zur Teilhabe am Leben des göttlichen Alls zu gelangen. Dieser Versuch scheitert jedoch und Faust sucht verzweifelt, im Freitod den letzten Ausweg zu vollkommener Seins-Erfahrung zu finden. Der Beginn des Osterfestes und das Erwachen der Natur halten ihn jedoch zurück.

Er geht jetzt mit Mephisto, dem Teufel, einen Pakt ein, um durch ihn auf der Suche nach grenzenloser Erkenntnis Befriedigung zu erlangen. In einer Hexenküche verjüngt, schaut er in einen Spiegel. In diesem erscheint das Bild eines Mädchens, das ihn sofort mit Sehnsucht erfüllt: Gretchen. Er bedrängt Mephisto, ihn sofort mit ihr zusammenzubringen. Ohne Rücksicht auf deren Bindungen an Familie und Tradition löst er eine Katastrophe aus. Er tötet durch ein Schlafmittel ihre Mutter, ermordet mit Mephistos Hilfe ihren Bruder und muss hinnehmen, dass das Mädchen, das ihn bedingungslos liebte, verzweifelt das gemeinsame Kind tötet. Im Kerker kehrt Gretchen reumütig zu ihrer christlichen Lebensordnung zurück und wird „gerettet“.

Mitwirkende: Holger Mattenklott, Dr. Markus Weber, Katja Hoger, Heiner Bernhard, Wilfried Althammer. Regie: Joachim Gund  
Eintrittskarten nur online über [www.kulturverein-birkenau.de](http://www.kulturverein-birkenau.de). Es gibt keine Abendkasse. Der Eintrittspreis (17 €, 14 € für Mitglieder) wird per Lastschrift abgebucht und die Eintrittskarten werden mit der Post zugeschickt.

Samstag, 30. April, 19:30 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum, Birkenau

Alles rund ums Buch!  
  
**Der Buchladen**

Bücher machen keine  
**Schokoladenflecken**

Inh. A. Ohlig • Birkenau • Hauptstr. 87 • ☎ 0 62 01- 846 33 15  
Email: [derbuchladen.birkenau@t-online.de](mailto:derbuchladen.birkenau@t-online.de) • [www.derbuchladen.info](http://www.derbuchladen.info)

Panoramastraße 1  
69509 Mörlenbach  
Tel. 06209-8396, Fax 1083  
info@ehmanngravuren.de  
www.ehmanngravuren.de

# Ehmann Gravuren



Bei uns dreht sich vieles um den Buchstaben

Zum Beispiel bei der **Besteckgravur**

oder auf Anhängern, Armbändern, Uhren

**Öffnungszeiten Mo-Fr 9:00 - 12:30 Uhr**  
Terminvereinbarungen, per Telefon oder Mail,  
sind außerhalb dieser Zeiten möglich.

**ODENWÄLDER**  
BAUMASCHINEN



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Verkauf - Miete - Service

**Zentrale Mörlenbach**  
Weinheimer Str. 58-60  
69509 Mörlenbach  
06209 718-0

**Standort Ludwigshafen**  
Industriestraße 59  
67063 Ludwigshafen  
0621 67020-30

**BAUGERÄTE CENTER**  
Fachmarkt für Bau und Industrie

Rasentraktoren **Mähroboter**  
Heckenscheren  
Rasenmäher **Vertikutierer**  
Gartengeräte  
Rasentrimmer

[www.baugeraetecenter.de](http://www.baugeraetecenter.de)

## Unbekannte Künstler #3



Wir werden im Vorbeifahren Zeuge einer ergreifenden Liebesgeschichte, die sich im Jahre 2013 abgespielt hat zwischen einer (oder einem?) gewissen „Hasi“ und jemandem, der sich hinter dem Kürzel MB verbirgt. Um großen Gefühlen Ausdruck zu verleihen, hat die Künstlerin oder der Künstler das klassische Symbol des Herzens gewählt und mit brennend roter Farbe und großem Schwung an einer verbotenen Stelle angebracht. Dies zeigt, dass die Gefühle so stark waren, dass sie sich auch über bestehende Normen und Regeln hinwegsetzten. Daraus kann man erkennen, dass die sozialen Schranken zwischen den Liebenden wie bei Romeo und Julia unüberwindbar gewesen sein müssen. Das deutet darauf hin, dass die beiden Beteiligten entweder aus Mörlenbach und Weiher, oder aus Rimbach und Zotzenbach stammten. Wir hoffen für sie, dass die Geschichte einen besseren Ausgang genommen hat als in der Shakespearschen Tragödie.

## Ihr Partner rund ums Auto



BONVOYAGE



**HU + AU und  
TÜV im Haus**

KFZ-Reparaturen jeder Art , Klimageservice  
Preiswert, schnell und zuverlässig

**Preiswerte Halb- und Jahreswagen**

**Automatik-Getriebeöl-Spülungen**

**Angebot: DSG-Getriebe 449 €**

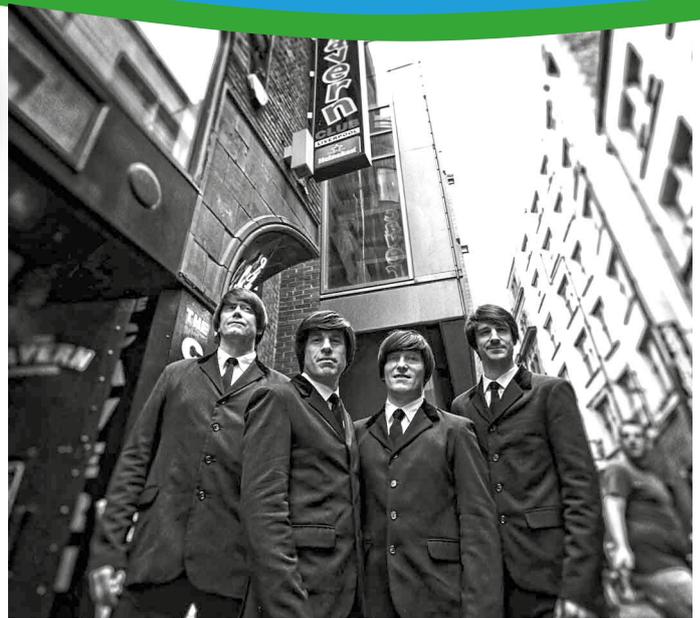
**Wandler-Getriebe 599 €**

incl. Material und MWSt.  
gilt nur für Standardfahrzeuge/Getriebe

**Telefon: 06209/67 67**

Internet: [www.autohaus-bonvoyage.de](http://www.autohaus-bonvoyage.de)

**Mörlenbach • Weinheimer Str. 56 • an der B 38**



**HELP!**

**- A TRIBUTE TO THE BEATLES**

Help! A Beatles Tribute sind eine der aufregendsten und musikalisch zuverlässigsten Bands, die bis heute die Musik der Beatles in rund 500 Shows in 18 Ländern Europa performt haben. Die Band hat auf Stadtfesten, in Theatern, in großen Clubs und Hallen, auf Firmenveranstaltungen und in Casinos gespielt und begeistert durch ihre lupenreine Wiedergabe von Songs aus der gesamten Karriere der Beatles. Konzertbesucher kommen in den Genuss von Klassikern wie "Hey Jude", "Yesterday", "She Loves You", "Help!", "I Want To Hold Your Hand", "Let It Be" und vielen mehr. Die energiegeladene Show der Band beinhaltet Original Kostüme und Instrumente. Tickets unter 0170-7379283

Sonntag, 10. April, 20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr

Live Music Hall, Weiher

## KREMPPEL UFF DE GASS

Die Gemeinde Birkenau ruft ihre Bürger\*innen zu einer besonderen Veranstaltung auf.

„Ob im Hof, der Garage, im Hausflur oder im Garten - egal wo auf Ihrem Grundstück - bauen Sie einen Flohmarktstand auf und befreien sie sich von Ihrem angesammelten Krempel und sorgen Sie mit allen anderen für ein schönes Erlebnis! (Öffentliche Stellen und Plätze dürfen nicht benutzt werden.)“

Für Besucherinnen und Besucher stellt die Gemeinde einen Orientierungsplan zur Verfügung, in dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Adressen aufgelistet sind. Dieser Plan wird als PDF-Datei auf der Gemeindeseite (Startseite -> Krempel uff de Gass) zu finden sein.

Teilnehmende melden sich bis spätestens 8. Mai mit vollständiger Adresse unter [krempel.uff.de.gass@gmail.com](mailto:krempel.uff.de.gass@gmail.com) oder im Rathaus bei Frau Rausch, 06201 397-39 an. Gerne kann bei der Anmeldung der Flohmarkt mit einem oder mehreren folgender Buchstaben beschrieben werden, damit die Besucher wissen, welche Krempel-Kategorie angeboten wird: **K**=Kinder, **H**=Haushalt, **G**=Garten, **A**=Allesmögliche, **B**=Bücher, **Q**=Antiquitäten

Mit der Anmeldung erklärt man sein Einverständnis zu einer Veröffentlichung im Orientierungsplan. Eine Essens-/Getränkeausgabe ist nur mit einer gebührenpflichtigen Genehmigung durch das Ordnungsamt möglich.

Sonntag, 22. Mai, 10:00 -18:00 Uhr, in ganz Birkenau

## AMEISEN UND SPECHTE

Die beliebte Wanderung findet auch in diesem Jahr wieder ihren Platz im Terminkalender des Fürther Geopark-Vor-Ort Teams. Förster Jens-Uwe Eder erklärt das für den Specht (überlebens-) wichtige Verhältnis dieser beiden so unterschiedlichen Tierarten. In einem ausgedehnten Waldbereich an der Wegscheide wird dieses interessante Zusammenspiel anschaulich erklärt.

Dauer ca. 3 Stunden, Anmeldung unbedingt erforderlich bei Annelie Szych, 06253 / 87206 oder 0174 766 4980 oder [annelie@szych-fuerth.de](mailto:annelie@szych-fuerth.de)

Sonntag, 3. April, 10:00 Uhr, Forsthaus Almen

an der B 460 bei Weschnitz



## 20. TANZ IN DEN MAI - OPEN AIR

Nach zwei Jahren unfreiwilliger Corona-Auszeit meldet sich die Multikulturelle Begegnungsstätte Mörlenbach e. V. (Callas) in diesem Jahr wieder mit der legendären Maifeier auf der Mörlenbacher Grillhütte zurück.

Was vor zwei Jahrzehnten als kleine Vereinsfeier nach einem gemeinsamen Arbeitseinsatz zur Renovierung der Grillhütte begann, entwickelte sich zu einem festen Großevent im Odenwälder Veranstaltungskalender. Eigentlich sollte 2020 ein Doppeljubiläum gefeiert werden: Neben der eigenen Zwanzigjahrfeier auch das 1.225jährige Bestehen von Mörlenbach. Dies kann nun endlich nachgeholt werden.

Callas lädt Menschen jeden Alters zum Feiern auf der Grillhütte ein. Für Kinder gibt es ab 16:00 Uhr eine große Hüpfburg, Kinderschminken und eine Kinderrally. Es wird Spezialitäten vom Grill, eingelegten Schafkäse sowie eine reichhaltige Auswahl an Getränken inklusive Sekt- und Cocktailbar geben, Live-Bands spielen bis Mitternacht.

Das Musikprogramm wird schwungvoll von der Mörlenbacher Feuerwehrkapelle eröffnet. Ab 18:30 Uhr spielen weitere Live-Bands auf der Bühne: von der Eugen-Bachmann-Schule Wald-Michelbach kommt die Schulband „School of Rock“. Die zwölf Mädchen und Jungen aus den Klassen 7-10 werden in dieser Besetzung ihren allerersten Auftritt haben und Classic Rock Songs von Beatles und AC/DC bis Neil Young covern. Die Band „Soulscraper“, früher als „Scary Sad“ bekannt, ist zurück und rockt härter als je zuvor. Der Rimbacher Folk-Rock-Turbo „Idiots in the Crowd“ ist ein Dauerbrenner auf den Bühnen der Region und will Mörlenbach erneut mit treibenden Rhythmen und folkiger Geige zum Tanzen bringen. Zum Abschluss steht besonders harte Rock-Kost auf dem Line up: FUEL sind vier Odenwälder Jungs, die seit bereits 18 Jahren die Musik der Heavy Metal-Helden Metalica zelebrieren.

Um Mitternacht wird die Musik aus Rücksicht auf die Nachbarn ausgeschaltet, die Party geht aber noch unplugged und gemütlich bis spät in die Nacht am Lagerfeuer weiter.

Der Eintritt ist wie immer frei, Spenden sind erwünscht. Der Verzehr von mitgebrachten Getränken und Speisen ist nicht möglich – es gibt ein großes Speisen- und Getränkeangebot an der Grillhütte! Alle Einnahmen kommen den karitativen Projekten der Multikulturellen Begegnungsstätte zu Gute. Der Veranstalter bittet um Nutzung der Parkplätze unterhalb der Grillhütte, die Zufahrt zum Grillplatz ist nicht möglich. Und keine Angst vorm Odenwälder Aprilwetter – die Grillhütte ist massiv und regendicht und es gibt mehrere Festzelte.

Donnerstag, 30. April, ab 16:00 Uhr  
Grillhütte auf der Kisselhöhe, Mörlenbach



### Mainhattan-Transfer

Makiola-Kiessling, Mörlenbach  
Telefon 06209 / 797424 Mobil: 0171 / 8360635  
Mainhattantransfer@t-online.de

Flughafentransfer + Krankenfahrten

### Energieausweis



### Energieberater

Dieter Bröhm  
Malermeisterbetrieb

06201 / 3 99 00  
maler-brohm.de



## KURS WILDKRÄUTER UND VITALKOST

Beim Kurs „Wildkräuter und Vitalkost“, der bereits im März zum ersten Mal stattfand, gibt es noch freie Plätze. Hier lernen die Beteiligten die Vielfalt der Wildkräuter im vorderen Odenwald kennen, erfahren, wie sie wirken, wie sie in der Wildkräuterküche verarbeitet oder die Gesundheit erhaltend angewendet werden.

Die Brennnessel als „große Wohltäterin“ wird der Gruppe während des ganzen Jahres begegnen, ebenso Kräuter wie Giersch, Labkraut, Löwenzahn, Schafgarbe und Spitzwegerich. Von Mal zu Mal wächst kontinuierlich das Kräuterwissen und die Kenntnisse der Teilnehmenden vertiefen sich. Die Kurstermine sind am 7. April, 5. Mai, 2. Juni, 7. Juli, 4. August, 1. September, 6. Oktober, jeweils am 1. Donnerstag im Monat um 10:00 Uhr. Treffpunkt ist in Bonsweier. Teilnahmebetrag: 20 €, inklusive leckere Vitalkost mit Wildkräutern

Anmeldung bei Brigitta Schilk, Telefon 06209-7979 783  
oder gvo-weschnitztal@gmx.de

## Musik

Samstag **9.** April

Schultzes

siehe Seite 16

20:00 Uhr, Irish Pub McMehir, Nieder-Liebersbach

Donnerstag **21.** April

Antimatter

siehe Seite 21

20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr  
Live Music Hall, Weiher

Sonntag **10.** April

Help! - A Tribute to the Beatles

siehe Seite 18

20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr  
Live Music Hall, Weiher

Sonntag **24.** April

Luna lacht: 2 Männer im Mond!

siehe Seite 14

17:00 Uhr, Evangelische Kirche  
Mörlenbach

Samstag **16.** April

Oster-Benefiz-Konzert  
mit Fresh and Friends

Eintritt frei

20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr  
Live Music Hall, Weiher

Samstag **30.** April

20. Tanz in den Mai - Open Air

siehe Seite 19

ab 16:00 Uhr, Grillhütte auf  
der Kisselhöhe, Mörlenbach

## KLEINANZEIGEN

**Suche trockenen, ebenerdigen Lagerraum** ca. 80 qm  
Telefon 0172 971 82 81

**Kinder-Hochstuhl** (Holz) 10,- Euro  
Telefon 06253-6460

**Mechanischer Handrasenmäher** 20,-Euro  
Telefon 06253-6460

**Damen-Rad „Hercules“**, 5-Gang Schaltung 30,-Euro  
Telefon 06253-6460

**Wir sollen das „Feiern nicht versäumen“:** „Open Air“ ist angesagt oder was auch immer! Toilettenwagen zu vermieten weitere Infos unter [sunset-party.de](http://sunset-party.de) oder 0172 9011666

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen. Email an [info@weschnitz-blitz.de](mailto:info@weschnitz-blitz.de) und 5 € überweisen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein senden an: Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

Wir sind für Sie da: Mo-Fr 07:30 - 18:00 Uhr  
Sa 09:00 - 13:00 Uhr

**AUTOHAUS**  
**Rössel**  
GmbH  
Mazda Vertragshändler seit 1978

Hauptstrasse 145 69488 Birkenau Telefon: 06201-31220

[www.autohaus-roessel.de](http://www.autohaus-roessel.de)

## Draußen

Sonntag **3.** April

Ameisen und Spechte

siehe Seite 18

10:00 Uhr, Forsthaus Almen  
an der B 460 bei Weschnitz

Samstag **16.** April

Abenteuer vor der Haustür

eine sinnliche Nachtwanderung  
mit Brigitta Schilk, 06209  
7979783 - Anmeldung  
erforderlich

20:00 Uhr, Parkplatz Hofwiese,  
Ortseingang Süd bei Friseur  
Wolf, Bonsweiher

Sonntag **3.** April

Wildkräuter-Streifzug

Info und Anmeldung: Brigitta  
Schilk, 06209-7979783

10:00 Uhr, Mörlenbach,  
Parkplatz Ebertsklingen, K 11  
Richtung Ober-Liebersbach

Sonntag **24.** April

Klopffeister und rote Teufel

siehe Seite 21

10:00 Uhr, Parkplatz  
Trommhalle, Zotzenbach

Freitag **8.** April

Wildkräuter Streifzug  
querfeldein

für Kinder und Erwachsene  
mit Brigitta Schilk, 06209  
7979783 - Anmeldung erfor-  
derlich

18:00 Uhr, Parkplatz Hofwiese,  
Ortseingang Süd bei Friseur  
Wolf, Bonsweiher

Samstag **30.** April

Meditativer Waldspaziergang

siehe Seite 14

15:00 Uhr, Naturparkplatz am  
Waldsee, Groß-Breitenbach

## Literarisch- konzertant

Samstag **30.** April

Faust:  
literarisch-konzertante Lesung

siehe Seite 16

19:30 Uhr, Evangelisches  
Gemeindezentrum, Birkenau

# SOUNDFABRIK

Musikfachgeschäft

Musikschule



Hauptstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206

Wir bauen Ihr schlüsselfertiges

## TRAUMHAUS

alles aus einer Hand -  
alles aus einer Region



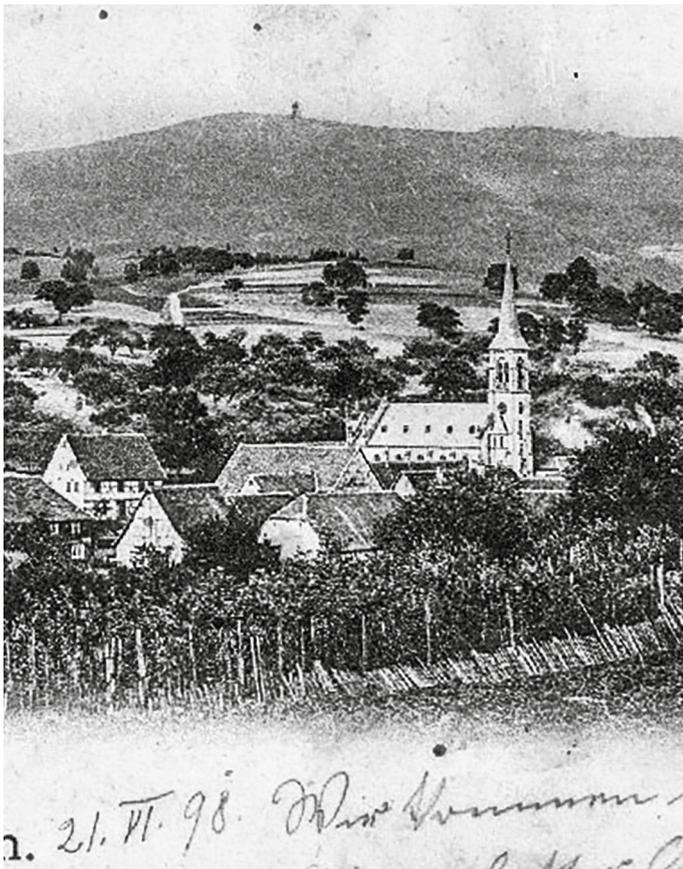
**big-HAUS®**

Steiniger Weg 1 · 64668 Rimbach · Tel. 0 62 53 / 8 53 57 · www.big-haus.com



**WOLFGANG KADEL**  
**ELEKTROFACHGESCHÄFT**  
**ELEKTROINSTALLATIONEN**  
HAUPTSTR. 97  
69488 BIRKENAU  
TEL: 06201 - 31185  
WWW.ELEKTRO-KADEL.DE

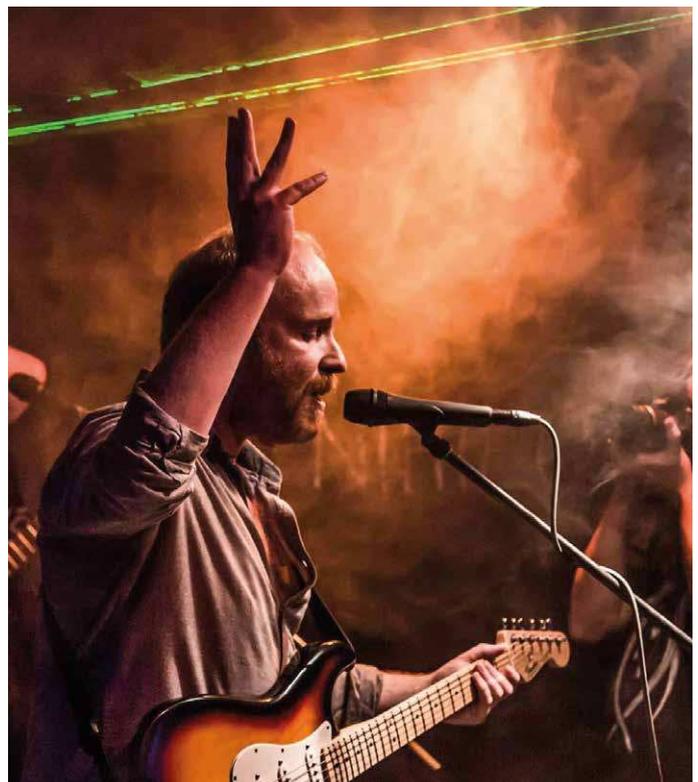
Hausgeräte & Service  
Fernsehgeräte & Antennenbau  
Reparaturen \* Batterien, Uhr-Batterien  
Elektromaterial \* Ersatzteile



## KLOPFGEISTER UND ROTE TEUFEL

Bei einem Ortsrundgang im Waldhufendorf Zotzenbach mit dem Geo-Vor-Ort-Begleiter Georg Frohna erfährt man allerlei Historisches aus der 1100 jährigen Ortsgeschichte. Ein Eckpunkt ist das Rote Haus, ein ehemaliger uralter Bauernhof, der heute als Museum für Heimatgeschichte kultureller Mittelpunkt des Dorfs ist. An interessanten Punkten im Ortsbereich wie Denkmäler, Mühlen, Fachwerkhäuser, Kirchen und Friedhöfe vermittelt Georg Frohna in Wort und Bild die Kulturgeschichte. Er geht auch auf botanische Seltenheiten sowie den roten Trommgranit ein und erzählt kurzweilige Anekdoten. Klopfgeister und rote Teufel sind beileibe kein Anlass zum Schaudern, sondern amüsante Episoden in der abwechslungsreichen Ortsgeschichte. Der Rundgang dauert ca. zwei Stunden. Teilnahmebetrag 5 €, Kinder bis 12 Jahre frei. Eine Anmeldung ist erforderlich bei: Georg Frohna, Telefon 06201-33017 oder gvo-weschnitztal@gmx.de.

Sonntag, 24. April, 10:00 Uhr, Parkplatz Trommhalle, Zotzenbach



## ANTIMATTER - 20TH ANNIVERSARY TOUR 2022

Mastermind Mick Moss präsentiert einen akustischen Abend mit der Musik von Antimatter. Im Rahmen dieser intimen und einzigartigen 20th Anniversary Tour spielt er erstmals seit vier Jahren wieder ausgesuchte Höhepunkte seines musikalischen Schaffens im akustischen Gewand. Antimatter steht für nachdenkliche, melancholische Musik, vor allem aber für Mick Moss' warme und facettenreiche Stimme. Tickets unter 0170-7379283

Donnerstag, 21. April, 20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr

Live Music Hall, Weiher

# Zum Schorsch

Restaurant · Café · Pension · Biergarten  
im Nibelungenland



*In unserem Hause  
finden Sie eine der größten  
privaten Uhrensammlungen*

64658 Erlenbach bei Fürth  
Telefon: 06253/932363  
[www.zum-schorsch.de](http://www.zum-schorsch.de)

*durchgehend warme Küche  
Täglich geöffnet ab 11:00 Uhr  
Montag und Dienstag Ruhetage*

**Wir haben offen:**

Mittwoch, Donnerstag  
und Freitag ab 16:00 Uhr  
Samstag und Sonntag  
ab 11:00 Uhr

... es gelten die aktuellen  
Corona-Verordnungen.

Wir freuen uns auf Sie!



Gutes Essen in u(h)riger Atmosphäre



## EGBERT SPRICHT

*Egbert, unser Redaktionshamster, ist im Zuge eines falsch verstandenen Hamsterkaufes während der Corona-Wirren in unsere Redaktion gekommen. Hier in seiner Kolumne berichten wir gerne aus dem Nähkästchen, das in der Redaktion direkt neben dem Hamsterrad steht.*

Egbert hat sich wie Bolle gefreut, dass Rebekka und Tarja an seinem Malwettbewerb teilgenommen haben und hervorragende Portraitkunst schufen, besonders die echt funktionierenden Hamster-Backentaschen in Tarjas Werk haben ihn begeistert, aber sehen Sie selbst!



## Weschnitz-Blitz

### • WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

### • LISTE DER VERTEILSTELLEN:

#### • BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz  
Der Buchladen Birkenau  
Blumen Adrian  
Kaffeestopp  
Rathaus  
Möbel Jäger  
Rathaus Apotheke  
Sparkasse Starkenburg  
Fries Elektro  
Bräumer Stein erleben  
Bäckerei Kadel  
Chez Martine

#### • REISEN

Bäckerei Brehm  
Voba Weschnitztal  
TFD Mayer

#### • NIEDER-LIEBERSBACH

Gemüse Kohlmann  
Irish Pub Mac Menhir

#### • MÖRLENBACH

Radio Guschelbauer  
Ehmann Gravuren  
Rathaus  
Bäckerei Brehm  
Voba Weschnitztal  
Bäckerei Wagenek  
Friseursalon Dapper  
Sparkasse Starkenburg  
Fit-Inn  
Pecher Optik  
Edeka Graulich  
Ärztelhaus

#### • BONSWEIHER

Bäckerei Grimminger

#### • WEIHER

Bäckerei Kadel

#### • RIMBACH

Bäckerei Grimminger  
Eiscafe Da Vinci  
Lesezimmer  
Jugendmusikschule  
Rathaus  
Bäckerei Kadel  
Voba Weschnitztal  
Unverpackt-Laden  
Praxis Dr. Jochem-Gawehn  
Sparkasse Starkenburg  
Baumag  
Kaffeehaus Grimminger

#### • ZOTZENBACH

Bäckerei Wagenek  
Getränke Strecker

#### • FÜRTH

Buchhandlung am Rathaus  
Rathaus  
Edeka Frischmarkt Bylitz  
Voba Weschnitztal  
Buchhandlung Valentin  
Sparkasse Starkenburg  
TV-Halle  
Knödel-Maxx

#### • ERLNBACH

Gasthaus zum Schorsch

### • GIBT'S DEN WESCHNITZ-BLITZ IM ABO?

Wer den Weschnitz-Blitz unter keinen Umständen verpassen will, kann sich für 30 € für ein Jahr lang jede Ausgabe per Post liefern lassen. Dazu genügt eine Mail an [info@weschnitz-blitz.de](mailto:info@weschnitz-blitz.de) mit ihrer Adresse, die Kontonummer wird Ihnen dann mitgeteilt und die Lieferung beginnt!

## REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

FÜR DIE MAI-AUSGABE  
MONTAG, DER 11. APRIL



## IMPRESSUM

Weschnitz-Blitz  
Kulturmagazin und Veranstaltungskalender  
Herausgeber: Biber Studio  
Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach  
Redaktion/Layout/Anzeigen: Klaus Weber (*kw*)  
Gesamtredaktion: Cornelia Weber (*cw*)  
Redaktion/Autorin: Dr. Katja Gesche (*kag*)  
Druck: Wir-machen-Druck.de  
Telefon: 06209 - 713786  
Email: [info@weschnitz-blitz.de](mailto:info@weschnitz-blitz.de)  
Web: [www.weschnitz-blitz.de](http://www.weschnitz-blitz.de)  
Für die Richtigkeit der Inhalte der Magazinbeiträge sind die jeweiligen Künstler oder Veranstalter verantwortlich.  
Für Rabatte bei Serienschaltungen sprechen Sie uns bitte an,  
Telefon: 06209 713786

**WORKWEAR**

Seit 40 Jahren!

... mit Ihrem Firmenlogo!

**TFD MAYER**

Textilflock- & Siebdruck  
Odenwaldstraße 16 • Reisen • Telefon 06209 3526  
[www.tfd-sport.de](http://www.tfd-sport.de)



**elektro eckert**  
 technik vom profi  
 Philipp-Reis-Str. 7  
 64668 Rimbach  
 ☎ 06253 - 74 18  
 ☎ 06253 - 86130  
 info@elektroeckert.com  
 www.elektroeckert.com



## Unabhängig mit Sonnenstrom

Ärgern Sie sich immer noch über zu hohe Stromkosten?  
**Machen Sie sich unabhängig mit Sonnenstrom!**  
 ... denn die Sonne schickt keine Rechnung.

Möchten Sie mehr erfahren? Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

[www.elektroeckert.com](http://www.elektroeckert.com)



**Regional und fair gehandelt!**  
**Die aktuellen Immobilienangebote**  
**Ihres Weschnitzalmaklers Volker Gruch**  
**mobil 01 70 - 7 38 69 97 - [www.remax.de](http://www.remax.de)**



**WALLDORF EFH 114 m<sup>2</sup> Wfl.**  
 4Zi, Bj2004, 599.000€+3,57%Prov.  
 EA Kl.B Gas V 2004 73 kWh/m<sup>2</sup>a

**MANNHEIM, Villa mit Garten**  
 225 m<sup>2</sup> Wfl, 2,1Mio €+3,57 % Prov.  
 EA Kl.E Gas B2010 154,2 kWh/m<sup>2</sup>a

**IN VORBEREITUNG**  
 verschiedene Objekte im vorde-  
 ren Odenwald/Kreis Bergstraße  
 zum Kauf demnächst hier!

**ANLAGEOBJEKT**  
**MANNHEIM-Pfingstberg MFH**  
 Bj1930, 790.000€+3,57%Prov.  
 EA Kl.F El. B 1970 188,3 kWh/m<sup>2</sup>a

**VERKAUFT**  
**IN 3 WOCHEN!**  
**Ludwigshafen-Mitte, ETW, 2 Zi.,**  
 Bj 1973, 19.OG, gut geeignet als  
**R e n d i t e o b j e k t**

**GESUCHT!**  
**RIMBACH/MÖRLENBACH**  
 Häuser und Wohnungen für sol-  
 vente, vorgemerkte Kunden!

**Ihr RE/MAX-Makler vor Ort: Weschnitzalmakler Volker Gruch**  
**RE/MAX Classic - Staatsstr. 2 - 64668 Rimbach - E-Mail [volker.gruch@remax.de](mailto:volker.gruch@remax.de)**